

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-338084](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338084)

Der Landwirth.

Bereins-Kalender

für das

Großherzogthum Baden

auf das Jahr

1893.

Karlsruhe.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchhandlung.

Die zwölf Himmelszeichen.

Widder	Löwe	Schütze
Stier	Jungfrau	Steinbock
Zwillinge	Wage	Wasserm.
Krebs	Skorpion	Fische

Mondzeichen.

Neumond	Vollmond
Erstes Viertel	Letztes Viertel.

Planetenlauf.

Merkur läuft um die Sonne in	Jahren	87	Z.	23	St.
Venus	"	224	"	17	"
Erde (mit 1 Mond)	"	365	"	6	"
Mars (mit 2 Monden)	1	321	"	17	"
Jupiter (mit 4 Monden)	11	314	"	20	"
Saturn (mit 8 Monden)	29	170	"	23	"
Uranus (mit 4 ")	84	5	"	20	"
Neptun (mit 1 Mond)	164	321	"	2	"

Unser Mond läuft um die Erde in 27 Tagen 7 Stunden.
Die Sonne dreht sich um ihre Achse in 25 Tagen,
13 Stunden 26 Minuten.

Von den vier Jahreszeiten.

Der Winter hat bereits im vorigen Jahre begonnen, als die Sonne am 20. Dezember (1892) um 9 Uhr 19,0 Min. Abends (M. E. Z.) sich zum Zeichen des Steinbocks neigte.

Der Frühling wird am 20. März um 10 Uhr 7,8 Min. Morgens eintreten, wenn die Sonne das Zeichen des Widders und somit den Aequator erreicht; Tag und Nacht werden gleich sein.

Der Sommer nimmt seinen Anfang am 21. Juni um 6 Uhr 8,4 Min. Morgens. Die Sonne hat das Zeichen des Krebses erfliegen und ist unserem Scheitel am nächsten. Es erfolgt der längste Tag und die kürzeste Nacht.

Zeitrechnung für das Jahr 1893.

Von Erschaffung oder Umschaffung der Welt . . .	5842
— nach Rechnung der Juden . . .	5653
Seit der sog. allgemeinen Sündflut . . .	5086
Seit der Erfindung der Buchdruckerkunst . . .	453
Seit der Reformation Dr. Martin Luthers . . .	376
Seit der Einführung des verbess. Kalenders . . .	194
Seit der Festsetzung des allgem. Reichskalenders . . .	115
Seit der Völkerschlacht bei Leipzig . . .	80
Seit Antritt der Regentschaft des Großherzogs Friedrich von Baden . . .	41
Seit der Gründung des Deutschen Kaiserreichs . . .	22
Seit Einführung d. mitteleuropäischen Einheitszeit das . . .	1

Die vier Quatember.

Invocavit,	22. Februar,	ist 10 Wochen lang.
Trinitatis,	24. Mai,	ist 13 Wochen lang.
Crucis,	20. September,	ist 17 Wochen lang.
Luciae,	20. Dezember,	ist 13 Wochen lang.

Zwischen Weihnachten 1892 und Herrenfastnacht 1893 sind es 7 Wochen 1 Tage.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritt der Sonne in den Aequator, und zwar in das Zeichen der Wage am 22. September um 8 Uhr 37,9 Min. Abends und erzielt zum zweitenmale Tag- und Nachtgleiche.

Der Winter erfolgt am 21. Dezember 3 Uhr 4,4 Min. Nachmittags beim Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks. Es ist der kürzeste Tag und die längste Nacht.

Die Hundstage beginnen am 22. Juli und enden am 21. August. — Die Venus ist Morgenstern und wird am 21. August Abendstern.



1893

**Erster Monat
Eismonat**

Januar hat 31 Tage

Vollmond 2. Jan. — Letztes Viertel 9. Jan. —
Neumond 16. Jan. — Erstes Viertel 23. Jan.

Datum	Sonnens		Tageslänge St. R.
	Aufgang U. M.	Untergang U. M.	
1.	8 21	4 39	8 18
8	8 21	4 45	8 24
15	8 17	4 55	8 38
22	8 10	5 6	8 56
29	8 2	5 17	9 15



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
Stark sinkende Temperatur mit Schneefällen am 8., vom 9. bis 15. fortwährend Frostwetter, sodann leichte Schneefälle und zuletzt Regen, vom 23. an mildes Wetter.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- Lautf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
------------	-------------	------------	-----------------	--------------------------	-----------------

1. Prot. Ihr seid allzumal Kinder. 1. Thess. 5, 1-8. Kath. Von der Beschneidung Christi. Luf. 2, 21.				<p>In Haus u. Hof. Es wird gedroschen, Holz gemacht, Strohseile gedreht. Lese gute Bücher. Bespreche dich mit deinesgleichen. Vereine dich mit ihnen zu landw. Konsumvereinen, Kreditkassen u. Ortsviehversicherungsvereinen, damit du billiger einlaufen, deine Produkte besser absetzen, deine Baareinnahmen verzinslich anlegen, im Bedarfsfall Darlehen erheben und bei Viehverlusten dich tröstest kannst, ohne Gefahr zu laufen, dem Wucherer in's Garn zu fallen. Führe pünktlich Buch! Hast du es bisher unterlassen, so fange jetzt damit an. Du hast nun Zeit dazu und kannst das neue Jahr nicht nützlicher beginnen.</p> <p>Im Feld. Getreide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. Rath: Bringe auf alte Luzerne Kompost ober Erde; siehe nach den Feldwegen. Wiesen. Man pflügt und begüßt die Wiesen (auch magere Wintersaaten), vorausgesetzt, daß Schnee liegt. Bei gestorenem Wetter kann Dung u. Erde ic. gefahren werden. Weinbau. Trage Erde. Obstbau. Die Bäume können ausgeputzt werden. Weidenbau. Es können noch Weiden geschnitten werden.</p>
1	Sonntag Neujahr	Neujahr		
2	Montag Abel, Isidor	Maturius Abt		
3	Dienstag Enoch	Genovefa J.		
4	Mittwoch Isabella	Titus B., Jf.		
5	Donnerstag Erwin	Telesphorus P.		
6	Freitag Ersch. Chr.	St. 3 Kön.		
7	Samstag Wittekind Val.	Luzian B.		
2. Prot. Philippus und der Rämmerer. Apost. 8, 26-40. Kath. Jesu 12 Jahre alt. Luf. 2, 42-52.				
8	Sonntag 2. n. Weihn.	1. n. Epiph.		
9	Montag Martialis	Jul. u. Basil.		
10	Dienstag Paul, Eins.	Agathon P.		
11	Mittwoch Hyginus	Hygin. P. M.		
12	Donnerstag Reinhold	Ernst Abt		
13	Freitag Hilarius	Beronika, J.		
14	Samstag Felix	Hilarius, B.		
3. Prot. Das Evangel. e. Kraft Gottes. Röm. 1, 16-21. Kath. Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1-11.				
15	Sonntag 3. n. Weihn.	2. Nam. Jesus.		
16	Montag Erhard	Marzellus P.		
17	Dienstag Antonius C	Antonius A.		
18	Mittw. Priska	Petri St. 3. M.		
19	Donnst. Martha	Kanut K.		
20	Freitag Fab. u. Sebast.	Fab. u. Sebast.		
21	Samstag Agnes	Agnes J.		
4. Prot. Gott ist Licht. 1 Joh. 1, 5-10. Kath. Vom Ausfühgen. Matth. 8, 1-13.				
22	Sonntag 4. n. Weihn.	3. n. Epiph.		
23	Montag Emerentius	Meinrad Alf.		
24	Dienstag Timotheus	Timotheus B.		
25	Mittw. Pauli Befehr.	Pauli Befehr.		
26	Donnst. Polykarpus	Paula W.		
27	Freitag Geburtsfest d. Deutsh. Kaisers			
28	Samstag Karl der Große	Karl der Große		
5. Prot. Christi Armuth unser Reichthum. 2 Kor. 8, 1-9. Kath. Von den Arbeitern im Weinberg. Matth. 20, 1-16.				
29	Sonntag Septuagesima	Septuagesima		
30	Montag Adelgunde	Adelgunde		
31	Dienstag Virgilus	Petrus Nol.		

1893

Dritter Monat
Lenzmonat

März hat 31 Tage

Vollmond 2. März. — Letztes Viertel 10. März. —
Neumond 18. März. — Erstes Viertel 24. März.

Datum	Sonnen-		Tageslänge	
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	St.	M.
5	7 2	6 14	11	12
12	6 47	6 26	11	39
19.	6 33	6 36	12	3
26.	6 17	6 47	12	30



Nach dem 100j. Kalender soll
d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
Von Anfang an bis 21. sehr
kalt; am 22. gelinde, dann Auf-
klären und mild, am 31. kühl.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mon- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Mittwoch	Albinus	Suitbert B.	☾	In Haus u. Hof. Wende d. Früchte, zupfe die Keime an den Kar- toffeln ab.	
2 Donnst. ☽	Simplizius	Simplicius B.	☾	In Garten. Der- selbe wird hergerichtet und eingesät: Gelbrü- ben, Salat, Brockel- erbsen, Rettige, Lauche, Sellerie, Zwiebel, Wir- sing, Kohlraben, Som- merpinat, Dickrüben. Die Samenträger u. d. Stechwieweln werd. jetzt in den Boden gebracht.	
3 Freitag	Titian	Kunigunde, K.	☾	Im Feld. Früh- jahrsfaat. Anfang März wird auch Sparsette m. Erfolg gesät. Dung- fahren zu Kartoffeln.	
4 Samstag	Adrian	Kasimir, Pr.	☾	Tabakbau. Der Tabak wird gesät. Das Tabaksfeld ist zu pflüg. Hopfenbau. Mit dem Schneiden muß jetzt begonnen, junge Fehler können eingelegt werd.	
10. Prot. Das theure Blut Christi. 1 Petr. 1, 13—21. Kath. Jesus treibt einen Teufel aus. Luk. 11, 14—28.					
5 Sonntag 3. Oculi	3. Oculi	3. Oculi	☽	Wiesen. Die Wie- sen werden überregt, u. können m. Kalisuper- phosphat (4—5 Ctr. per Mtg.) gedüngt werden, die Wassergräben aus- geputzt; auch gewässert.	
6 Montag	Friedrich, Wal.	Fridol., v. Sät.	☽	Weinbau. In den Reben wird geschritten; die im Februar gerode- ten Weinberge werden ausgesetzt.	
7 Dienstag	Felizitas	Thomas v. Aqu.	☽	Obstbau. Mit dem Setzen junger Bäume, wird fortgemacht, eben- so mit dem Ausputzen der alten. Es kann jetzt auch gezeitigt, ocu- lirt und mit dem Ko- pultiren begonnen wer- den. Vertilge die Blut- laus. Dester. Abbürsten u. Bestreichen mit dem Nessler'schen Gift hilft.	
8 Mittwoch	Mittefasten	Johann v. Gott.	☽		
9 Donnerstag	40 Ritter	Franziska W.	☽		
10 Freitag ☾	Wieland	40 Märtyrer	☽		
11 Samstag	Cyrrillus	Kosina J.	☽		
11. Prot. Welch eine Liebe. 1 Joh. 3, 1—6. Kath. Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6, 1—15.					
12 Sonntag 4. Lactare	4. Lactare	4. Lactare	☽		
13 Montag	Ernst	Theodora J.	☽		
14 Dienstag	Mechtilde	Mathilde Kais.	☽		
15 Mittwoch	Christof	Longinus M.	☽		
16 Donnerstag	Heribert	Heribert Erz.	☽		
17 Freitag	Patricius	Gertraud, Abt.	☽		
18 Samst. ☽	Eduard M.	Gabriel, Erz.	☽		
12. Prot. Das gute Bekenntniß. 1 Tim. 6, 12—16. Kath. Christi Steinigung. Joh. 8, 46—59.					
19 Sonntag 5. Judica	5. Passionsf.	5. Passionsf.	☽		
20 Montag	Hubert	Frühl.-Anf. Alex.	☽		
21 Dienstag	Benedikt	Benedikt Abt.	☽		
22 Mittwoch	Kasimir	Nik. v. d. Flüe	☽		
23 Donnerstag	Gotthard	Gotthard	☽		
24 Freitag ☽	Gabriel	7 Schm. Mar.	☽		
25 Samstg.	Mar. Verk.	Maria Verk.	☽		
13. Prot. Ist Gott für uns? Röm. 8, 31—49. Kath. Christi Einzug zc. Matth. 21, 1—9.					
26 Sonntag 6. Palmsonnt.	6. Palmsonnt.	6. Palmsonnt.	☽		
27 Montag	Lydia	Kuppert B.	☽		
28 Dienstag	Guntram	Johann Kopist.	☽		
29 Mittwoch	Eustachius	Ludolf B.	☽		
30 Donnerstag	Gründstg.	+ Gründstg.	☽		
31 Freitag	Karfreitag	+ Karfreitag	☽		

Märzenstaub bringt Gras und Laub.

1893 **Vierter Monat** **April hat 30 Tage** Ostervollmond 1. Apr. — Letztes Viertel 9. Apr. — Neumond 16. Apr. — Erstes Viertel 23. Apr.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang U. M.	Untergang U. M.	
2.	6 1	6 58	12 57
9.	5 47	7 9	13 22
16.	5 34	7 19	13 45
23.	5 20	7 30	14 10
30.	5 7	7 39	14 32



Nach dem 100j. Kalender soll
d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
Fast winterliche Kälte bis 15.,
von da an milder, den 28. bereits
ein Gewitter.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Monat- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Samst. ☉	Karsamstag	Karsamstag	♄	Im Garten. Lege Gurkenkerne, Frühbohnen, stecke d. Mairettige.	
14.	Prot. Ist Christus nicht auferst. 1 Kor. 15, 12—21. Kath. Christi Auferstehung. Mark. 16, 1—7.			Im Feld. Getreide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. — April ist der Monat der Kleesaat. Rath: Bediene dich der landw. botan. Versuchsanstalt, damit du nicht Unkraut säest o. durch mangelhafte Keimfähigkeit u. dergl. betrogen wirst. Kaufe nicht nach der Billigkeit, sondern nach der Güte, am besten gemeinschaftlich durch einen landw. Konsumverein.	
2 Sonntag ☀	I. Osterfest	Pl. Osterfest	♄	Zu Zuckerrüben und Eichorie sind die Keder herzurichten. — Selberrüben (Riesenschöben) werd. jetzt gesät. Weischofen. Die Kartoffeln werden gelegt. Spitze den Klee.	
3 Montag	Ambrosius	Jfid. B. Kschl.	♄	Tabakbau. Tabak wird noch gesät. Die Tabakspinnlinge werden piquirt, die Tabakfelder gedüngt und gepflügt.	
4 Dienstag	Vinzenz	Vinzenz, Emil	♄	Hopfenbau. Die Hopfen werden behackt, wobei der Dünger an die Stöcke gebracht wird. Rath: Dünge d. Hopfen zuweilen mit künstl. Dünger.	
5 Mittwoch	Vinzenz	Sixtus P.	♄	Wiesen. Wässere im April nur bei trübem Himmel.	
6 Donnerstag	Irenäus	Petrus Can.	♄	Weinbau. Es sind Pfähle zu stecken: das Bogenmachen beginnt.	
7 Freitag	Lukretia	Petrus Can.	♄	Obstbau. Es können noch junge Bäume gepflanzt werden.	
8 Samstag	Apollonius	Dionysius	♄	Weidenbau. Die im Februar in's Wasser gestellten Ruthen fangen jetzt an zu treiben.	
15.	Prot. Das Bild des h. Manas. 1 Kor. 15, 35—44. Kath. Vom ungläubigen Thomas. Joh. 20, 19—31.				
9 Sonntag ☀	1. Quasimod.	Weiß. Sonntag	♄		
10 Montag	Daniel	Mechtild Abt.	♄		
11 Dienstag	Julius	Leo Papst	♄		
12 Mittwoch	Eustorgius	Julius, Zeno	♄		
13 Donnerstag	Tiburtius	Hermengild	♄		
14 Freitag	Olympia	Justinus M.	♄		
15 Samstag	Isidor	Anastasia J.	♄		
16.	Prot. Halt im Gedächtniß zc. 2 Tim. 2, 8—14. Kath. Vom guten Hirten. Joh. 10, 11—16.				
16 Sonntag ☀	2. Miseric.	2. Miseric.	♄		
17 Montag	Rudolf	Rudolf, Antic.	♄		
18 Dienstag	Ulmann	Victory B.	♄		
19 Mittwoch	Hermogenes	Werner, Emma	♄		
20 Donnerstag	Abolar	Sulpitius M.	♄		
21 Freitag	Anselm	Anselm Kschl.	♄		
22 Samstag	Lothar	Lothar, Soter	♄		
17.	Prot. Der Herr über Leben zc. Röm. 14, 7—9. Kath. Ueber ein Kleines. Joh. 16, 16—22.				
23 Sonntag ☀	3. Jubilate	3. Jubilate	♄		
24 Montag	Albert	Jid. v. Sigm.	♄		
25 Dienstag	Markus Ev.	Markus Ev.	♄		
26 Mittwoch	Kletus	Maria v. g. R.	♄		
27 Donnerstag	Anastasius	Trudpert M.	♄		
28 Freitag	Theodor	Vitalis, Valerie	♄		
29 Samstag	Sibilla	Petrus d. M.	♄		
18.	Prot. Christus in uns. Gal. 2, 17—21. Kath. Christi Hingang zum Vater. Joh. 16, 5—14.				
30 Sonntag ☀	4. Cantate	4. Cantate	♄		

1893

Datum	Wochentage
7.	
14.	
21.	
28.	
1 Mo	
2 Die	
3 Mi	
4 Do	
5 Fre	
6 Sa	
19. Pe	
7 So	
8 Mo	
9 Die	
10 Mi	
11 Do	
12 Fre	
13 Sa	
20. Pe	
14 So	
15 Mo	
16 Die	
17 Mi	
18 Do	
19 Fre	
20 Sa	
21. Pe	
22 Mo	
23 Die	
24 Mi	
25 Do	
26 Fre	
27 Sa	
29. Pe	
28 So	
29 Mo	
30 Die	
31 Mi	
Abendta	

1893

**Fünfter Monat
Maimonath**

Mai hat 31 Tage

Vollmond den 1. Mai. — Letztes Viertel 9. Mai.
— Neumond 15. Mai. — Erstes Viertel 22. Mai.
— Vollmond 30. Mai.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
7.	4 55	7 50	14 55
14.	4 45	8 —	15 15
21.	4 37	8 9	15 32
28.	4 30	8 17	15 47



Nach dem 100j. Kalender soll
d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:

Heiter und schön bis 6., dann
rauh und unbeständig; vom 8.
bis 18. sehr warm; am 28. und
am 29. ein fruchtbarer Regen.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Montag ☀	Walburga	Philipp, Jak.	☾	Im Garten. Man versetzt Kraut, Kohl- rabi u. s. w. Gurken- kerne und Spätbohnen können noch gelegt wer- den. Am 9. „Hob füllt Bohnenstod.“ Im Feld. Getrei- de-, Hackfrucht- und Ackerfutterbau. Man setzt die Dickrüben. Disteln sind auszustech. Man kann jetzt noch säen: Zuckerrüben, Ci- chorie, Gelbrüben (Nie- senmöhren), Welschkorn — Die Spätkartoffeln werden gelegt, Früh- kartoffeln überregat. Zu Keps wird gebracht. Es zeigen sich die ersten Spuren von Kleeerde. Nath: Vertilge solche Stellen durch Abficheln u. tiefes Umgraben noch ehe d. Unkraut z. Blüthe kommt. Ende Mai kann Luzerne (Blaufliee) gemäht werden. Tabakbau. Das Feld wird sechsmals zu Tabak gepflügt. Weinbau. Schwefle die Reben noch ehe sie blühen. Schwefle den ganzen Stod von unten bis oben. Der Trauben- pilz sikt auch am Holz. Hopfenbau. Es wird angehäufelt, wo- bei sich eine Düngung mit künstl. Dünger oder Kompost (s. im vorigen Monat) am besten beibringen läßt. Weidenbau. Halte deine Kulturen rein von Unkraut: vertilge namentlich die weiße Winde. Die Schälarbeit nimmt ihren Fortgang.	
2 Dienstag	Athana., Sigm.	Athanasius B.	☾		
3 Mittwoch	† Erfindung	St. † Auff.	☾		
4 Donnerstag	Florian	Monika, Flor.	☾		
5 Freitag	Frühl.=Mitte	Binz V., P.	☾		
6 Samstag	Joh. Dam.	Joh. v. d. I. Th.	☾		
19. Prot. Wir wissen nicht ic. Röm. 8, 26—30. Kath. Von der rechten Bestimt. Joh. 16, 23—30.					
7 Sonntag ☀	5. Rogate	5. † Woche	☾		
8 Montag	Stanislaus	Mich. Erich.	☾		
9 Dienstag ☾	Gregor	(Gregor Kchl.	☾		
10 Mittwoch	Gordian	(Gordian, M.	☾		
11 Donnerstag	Christi Himmelfahrt	Stratratius, M.	☾		
12 Freitag	Pankraz	Servaz, B.	☾		
13 Samstag	Servaz		☾		
20. Prot. Das vollkommene Mannesalter. Eph. 4, 11—16. Kath. Verheißung ic. Joh. 15, 26—27 u. 16, 1—4.					
14 Sonntag ☀	6. Erandi	6. Erandi	☾		
15 Montag ☾	Torquatus	Sophia, Torq.	☾		
16 Dienstag	Perigrinus	Joh. v. Nepom	☾		
17 Mittwoch	Torpetus	Pasch., Bruno	☾		
18 Donnerstag	Liborius	Venantz M.	☾		
19 Freitag	Karoline	Joo, Dunstan	☾		
20 Samstag	Athana. Valer.	† Bernadin, A.	☾		
21. Prot. Die Einheit des Geistes. 1 Kor. 12, 1—11. Kath. Sendung des heiligen Geistes. Joh. 14, 23—31.					
21 Sonntag ☀	I. Pfingstf.	St. Pfingstf.	☾		
22 Montag ☾	II. Pfingstf.	Pfingstmont.	☾		
23 Dienstag	Hieron., Savon.	Desiderius	☾		
24 Mittwoch	Esther	† II. Quat.	☾		
25 Donnerstag	Urban	Gregor B.	☾		
26 Freitag	Beda	† Philipp N.	☾		
27 Samstag	Ludolf	† Beda d. Ehr.	☾		
29. Prot. Der apostolische Gruß. 2 Kor. 13, 11—13. Kath. Mir ist gegeben ic. Matth. 28, 18—20.					
28 Sonntag ☀	Trinitatis	I. Dreifaltigf.	☾		
29 Montag	Manilaus	Theodosia J.	☾		
30 Dienstag ☾	Ferdinand	Felix, Ferdin.	☾		
31 Mittw.	Petronilla	Rechtild	☾		

Abendtau und kühl im Mai, bringet Wein und vieles Heu.

1893

Sechster Monat
Brachmonat

Juni hat 30 Tage

Letztes Viertel 7. Juni. — Neumond 14. Juni. —
Erstes Viertel 21. Juni. — Vollmond 28. Juni.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
4.	4 25	8 23	15 58
11.	4 23	8 28	16 5
18.	4 22	8 31	16 9
25.	4 24	8 32	16 8



Nach dem 100j. Kalender soll
d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
Heiter und warm; am 9. und
10. starke Regengüsse, dann nebe-
lige Morgen bis 13.; nun schwüles
Wetter bis an's Ende.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Monat- lauf.	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Donnerstag	Nikodemus	Fronleichn.-F.	☉	Im Garten. Es wird Endivien Salat gesät.	
2 Freitag	Marcellinus	Erasmus (14 N.)	☽	Im Feld. Getrei- de, Keps-, Hack- frucht und Acker- fütterbau. Herstel- lung des Kepsfeldes.	
3 Samstag	Kornel., Klot.	Klotilde K.	☾	Zugerne (Blauflie) wird gesät, gegendenweise auch jetzt erst Sparsette.	
23. Prot.	Die überschwengl. Erkenntnis. Phil. 3, 7-11.				
Kath.	Vom großen Abendmahl. Luf. 14, 16-24.				
4 Sonntag	1. n. Trin.	2. n. Pfingst.	☀	Runkelrüb. können An- fangs des Monats noch geleht werden, Kartof- feln u. Weischforn wer- den behakt; mit Ende d. Monats werden Kar- toffeln gehäufelt und die inzwischen ange- wachsenen Runkelrüben behakt. — Die Zuder- rüben werden zweimal behakt, ebenso Eicho- rie. Erstere bald nach der Saat leicht ge- schürt, das zweitemal tiefer; sodann verzogen, d. h. dünner gestellt.	
5 Montag	Winfried	Bonif. A. d. D.	☀	Der Keps ist reif und muß geerntet wer- den. — Die Brachfelder werden gedüngt u. be- arbeitet.	
6 Dienstag	Benigna	Robert Ordft.	☀	Tabakbau. D. Ta- bat wird ges. u. behakt.	
7 Mittw.	Lukretia	Robert, Abt	☀	Hopfenbau. Der Hopfen w. angehäufelt, ausgegeigt u. angeheftet.	
8 Donnerstag	Medardus	Medardus B.	☀	Wiesen. Die Heu- ernt beginnt.	
9 Freitag	Primus	Herz Jesu fest	☀	Kath: Mähe das Wiesengras nicht zu spät. Wer glaubt, bei der Heuernte müsse Grassamen ausfallen, ist zu seinem Schaden im Irrthum.	
10 Samstag	Friedrich	Margaretha K.	☀	Obstbau. Kirsch- ernte.	
24. Prot.	Die himmlische Berufung. Phil. 3, 12-16.				
Kath.	Vom verlorenen Schafe. Luf. 15, 1-10.				
11 Sonntag	2. n. Trinit.	3. n. Pfingst.	☀		
12 Montag	Renata	Johannes Pat.	☀		
13 Dienstag	Anton	Anton v. Padua	☀		
14 Mittw.	Elifäus	Basilius B.	☀		
15 Donnst.	Veit	Vitus (14 N.)	☀		
16 Freitag	Justina	Beno B.	☀		
17 Samstag	Voltmar	Adolf, Hortensia	☀		
25. Prot.	Die christliche Standhaftigkeit. Kol. 1, 18-23.				
Kath.	Von Petri reichem Fischzuge. Luf. 5, 1-11.				
18 Sonntag	3. n. Trinit.	4. n. Pfingst.	☀		
19 Montag	Gerhard	Juliana J.	☀		
20 Dienstag	Silverius	Silverius B.	☀		
21 Mittw.	Ph. Sommer-Anfang	Moy.	☀		
22 Donnst.	Paulin	Paulinus B.	☀		
23 Freitag	Basilius	Alban B.	☀		
24 Samstag	Joh. d. Täufer	Joh. d. Täufer	☀		
26. Prot.	Die Glaubenszuversicht. Jat. 1, 2-12.				
Kath.	Von der Phar. Gerechtigkeit. Matth. 5, 20-24.				
25 Sonntag	4. n. Trinit.	5. n. Pfingst.	☀		
26 Montag	Jeremias	Joh. Paul M.	☀		
27 Dienstag	7 Schläfer	Ladislauß K.	☀		
28 Mittwoch	Benjamin	† Leo, II. Paps	☀		
29 Donnst.	Peter u. Paul	Peter u. Paul	☀		
30 Freitag	Pauli Geb.	Pauli Gedächtn.	☀		

Sage mir, mit wem Du umgehst,
So will ich Dir sagen, wer Du bist.

1893

Datum	Wochentage
2.	
9.	
16.	
23.	
30.	
1 Sa	
27. R	
2 E	
3 M	
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
28. R	
9 E	
10 M	
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	
29. R	
16 E	
17 M	
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
30. R	
23 E	
24 M	
25 Di	
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
31. R	
30 E	
31 M	

1893 **Achter Monat** **August hat 31 Tage** Letztes Viertel 5. Aug. — Neumond 11. Aug. —
Erstes Viertel 19. Aug. — Vollmond 27. Aug.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. W.	Untergang u. W.	
6.	5 7	7 56	14 49
13.	5 17	7 44	14 27
20.	5 26	7 31	14 5
27.	5 36	7 17	13 41



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich. wie folgt, gestalten: Anfangs heiß; vom 3. bis 19. starke Regengüsse; dann ein schöner Tag, worauf sehr veränderliche Witterung.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mondb- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Dienstag	Petri Kettenf.	Petri Kettenf.	☾	<p>Im Garten. Einräumen reifer Sämereien. — Winterspinat wird gesät. Ebenso Winter- und Ackerfalsat.</p> <p>Im Feld. Getreide-, Hackfrucht- u. Ackerfutterbau. Die Getreideernte setzt sich fort.</p> <p>Kath: Nach der Ernte stürze gleich wieder, aber ganz leicht, nur 3 bis 4 cm tief, daß die Unkrautsamen keimen, die Stoppeln verwesen u. der Ackerboden eine leichte Erdschicht erhält, worunter er dann gar (mürbe) wird. Wo du Stoppelrüben bauen willst, mußt du tiefer stürzen.</p> <p>Wo Schäferreien bestehen, werden die Stoppeln zuvor abgemeidet.</p> <p>Der zweite Schnitt vom Klee wird genommen. — Frühkartoffeln werden geerntet. — Die Zuckerrüb. angehäufelt.</p> <p>Tabakbau. Der Tabak wird geköpft u. ausgegeizt.</p> <p>Hopfenbau. Anbinden und Ausgeizen; letzteres bis zu einer Höhe von etwa 3 Meter.</p> <p>Wiesen D. Dehmd-ernte beginnt.</p> <p>Weinbau. Sei immer noch aufmerksam a. die Traubenreife, und wo sie wieder auftreten will, wende den Schwefel fleißig an.</p> <p>Weidenbau Lese von deinen Weiden die Käfer und Raupen ab.</p>	
2 Mittwoch	Gustav	Alfons v. Lig.	☾		
3 Donnerstag	August	Lydia, Holin.	☾		
4 Freitag	Perpetua	Dominikus A.	☾		
5 Samst. ☾	Oswald	Osw., M. Sch.	☾		
32.	Prot. Darreich. d. Glaubens. 2 Petr. 1, 2—11. Kath. Vom Taubstummen. Mark. 7, 31—37.				
6 Sonntag	10. n. Trinit	11. n. Pfingst	☾		
7 Montag	Donatus	Mira, J. M.	☾		
8 Dienstag	Cyriacus	Cyr. M. (14 N.)	☾		
9 Mittwoch	Erich	Rajetan B.	☾		
10 Donnerstag	Lorenz	Laurentius M.	☾		
11 Freitag ☾	Suzanna	Suzanna, B.	☾		
12 Samst.	Klara, Abt.	Klara, J.	☾		
33.	Prot. Erbauung i. Glauben. Judä 17—25. Kath. Vom Samariter 2c. Luf. 10, 23—37.				
13 Sonntag	11. n. Trinit.	12. n. Pfingst.	☾		
14 Montag	Samuel	+ Eusebius	☾		
15 Dienstag	Maria Aufn.	Mar. Himmelf	☾		
16 Mittwoch	Isaak, Dyz.	Rochus, Sp.	☾		
17 Donnerstag	Augusta	Liberatus, A.	☾		
18 Freitag	Agapitus	Helena, Kais.	☾		
19 Samst. ☾	Sebald	Julius, Sebald	☾		
34.	Prot. Die Obrigkeit ist 2c. Röm. 13, 1—7. Kath. Von den 10 Aussätzigen. Luf. 17, 11—19.				
20 Sonntag	12. n. Trinit.	13. n. Pfingst	☾		
21 Montag	Hartwig	Johanna v. Gh.	☾		
22 Dienstag	Hundert-Ende	Timotheus, M.	☾		
23 Mittwoch	Zachäus	Philippus Ven.	☾		
24 Donnerstag	Bartholomäus	Bartholomäus	☾		
25 Freitag	Ludwig	Ludwig, K.	☾		
26 Samst.	Samuel	Zepherinus	☾		
35.	Prot. Die Ehe. Eph. 5, 22—32. Kath. Vom Rammonsdienst. Matth. 6, 24—34.				
27 Sonnt.	13. n. Trinit	14. n. Pfingst	☾		
28 Montag	Augustin	Augustin B.	☾		
29 Dienstag	Johannes Enth.	Sabina, J. C.	☾		
30 Mittwoch	Fiacrius	Rosa v. Lima	☾		
31 Donnerstag	Pauline	Raymund, Ziab.	☾		

Starke Thau im August verkünden gutes Wetter.

1893

Datum	Wochentage
3.	Frei
10.	Sa
17.	Di
24.	So
31.	Fr
36.	Di
37.	So
38.	Di
39.	So

1893

Neunter Monat
Herbstmonat

September hat 30 Tage

Letztes Viertel 3. Sept. — Neumond 10. Sept. —
Erstes Viertel 18. Sept. — Vollmond 25. Sept.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
3.	5 47	7 3	13 18
10.	5 57	6 49	12 52
17.	6 7	6 33	12 26
24.	6 17	6 17	12 —



Nach dem 100j. Kalender soll
d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
Zuerst schön; am 4. starker
Regenschauer und Gewitter; dann
trocken bis 20.; am 30. wieder
regnerisch.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Monde- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Freitag	Aegidi	Aegidius, Ver.		<p>Im Haus u. Hof. Trefse Vorbereitungen zur Winterfaat. Wenn du Saatgut dreschest, so nehme hiezu nur das beste, schwerste u. reinste. Wie du säest, wirst du ernten. Wechsle auch zeitweilig mit d. Saatgut. Gegen Brand beize Spelz und Weizen mit Kupfervitriollösung (1 Pfd. zerstoßener Kupfervitriol für 2 hl Weizen, für Spelz 1/2 Pfd. mehr, wird in heißem Wasser aufgelöst und soviel kaltes Wasser zugegossen, bis die Flüssigkeit 3 cm hoch über dem Samen zu stehen kommt, der öfters umzurühren ist. Der Samen bleibt 12—16 Stunden in der Flüssigkeit.</p>	
2 Samstag	Lea u. Nahel	Stephan, R.v.U.			
36. Prot. Eltern- und Kindespflicht. Eph. 6, 1—4.	Kath. V. Größesten im Himmel. Matth. 18, 1—10.				
3 Sonnt. f	14. n. Trinit.	15. Schubengel.			
4 Montag	Eiher	Rosalia J.			
5 Dienstag	Nachj.-Anfang	Sigismund			
6 Mittwoch	Zacharias	Magnus Abt.			
7 Donnerstag	Regina	Regina J. M.			
8 Freitag	Mariä Geb.	Mariä Geburt			
9 Samstag	Geb. d. Großh. von Baden				
37. Prot. Pflichten der Diensthoten. Eph. 6, 5—9.	Kath. Vom Wasserbüchtigen. Luf. 14, 1—11.				
10 Sonnt.	15. n. Trinit.	16. Mar. Nam.			
11 Montag	Protus	Felix u. Reg.			
12 Dienstag	Guido	Guido Krbd.			
13 Mittwoch	Maternus	Nothburga			
14 Donnerstag	† Erhebung	Gl. † Erhöb.			
15 Freitag	Gerichtsferien	Ende Nikomedes			
16 Samstag	Euphemia	Cyprian, Euph.			
38. Prot. Christus ein Sohn zc. Hebr. 3, 1—6.	Kath. Vom vornehmen Gebot. Matth. 22, 34—36.				
17 Sonntag	16. n. Trinit.	17. n. Pfingst.			
18 Montag	Richard	Jos. v. Kup.			
19 Dienstag	Markolf	Januarius B.			
20 Mittwoch	Fausta	† III. Quat.			
21 Donnerstag	Matthäus	Matthäus Ap			
22 Freitag	Herbst-Anfang	† Landolin Abt.			
23 Samstag	Thekla	† Thekla			
39. Prot. Die heilige Schrift. 2 T m. 3 10 17.	Kath. Vom Sichtbrüchtigen. Matth. 9, 1—8.				
24 Sonntag	17. n. Trinit.	18. n. Pfingst.			
25 Montag	Kleophas	5 Fund v. A			
26 Dienstag	Cyprian	Justina M.			
27 Mittwoch	Kosmas	Kosmas, Dam.			
28 Donnerstag	Wenzel	Lioba in L.			
29 Freitag	Michael	Michael Erz.			
30 Samstag	Hieronymus	Otto, Hieronym.			
Was Groß will heißen einst auf Erden, Aus kleinem Anfang pflaet's zu werden.				<p>Im Feld. Getreide-: Da ruht- u. Ackerfutterbau.</p> <p>Während du noch Späthafser erntest, rückt schon die Zeit zur Winterfaat heran. Mitte oder Ende September wird Haagen u. Spelz gesäet; Weizen gewöhnlich erst im folgenden Monat Wesskorn kann abgenommen, die Stopfelrüben geeggt werden.</p> <p>Tabak. Der Tabak wird geerntet, gebunden, eingefasht und aufgehängt. Hänge ihn nicht zu dicht.</p> <p>Hopfenbau. Ernte. Wiesen. D. Dehmd-ernte ist im Gang.</p>	

1893		Zehnter Monat Weinmonat		Oktober hat 31 Tage		Letztes Viertel 2. Okt. — Neumond 9. Okt. — Erstes Viertel 18. Okt. — Vollmond 25. Okt. — Reges Viertel 31. Okt.	
atum	Sonnens- Aufgang u. R.		Untergang u. R.	Tageslänge St. R.		 <p>Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten: Unbeständig bis 13.; am 15. u. 16. wechselndes Wetter; Regen bis 24., vom 29. an kalte Rebel. Bauernregel. Viel Regen im Oktober, viel Winde im Dezember.</p>	
1.	6 27	6 3	11 36				
8	6 38	5 48	11 10				
15.	6 49	5 34	10 45				
22	7 —	5 21	10 21				
29.	7 11	5 8	9 57				
Wochentage		Evangelisch		Katholisch	Mon- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
40.		Prot. Der Welt Weisheit 1c. 1 Kor. 3, 18—21. Kath. Selig ist der Leib. Luf. 11, 22—28.					
1	Sonntag	18. u. Trinit.	19. Rosenkranzf.			In Haus u. Hof. Hanf und Flachsbündel werden gehechelt. Es wird Kraut eingeschnitten, gedroschen und gekeltert.	
2	Montag	Leodegar	Amandus B.			Im Garten wird vollends abgeräumt. Bohnensteden zusam mengebunden und der Boden umgestoßen.	
3	Dienstag	Ewald	Utto, Abt			Im Feld. Getreide-, Hackfrucht-, u. Ackerjutterbau.	
4	Mittwoch	Franz	Franz v. Ass.			Die Wintergetreide- saar wird fortgesetzt.	
5	Donnerstag	Plazidus	Plazidus M.			Weizen u. Einkorn er- tragen d. späteste Saar.	
6	Freitag	Fides	Bruno Orbst.			Beginn der Ernte der Wurzelgewächse. Rath: Schneide beim Einmie- then die Rüben nicht so hart ab, sie faulen sonst.	
7	Samstag	Speß, Theob.	August, Helan.			Beginne m. Tiefpflügen.	
41.		Prot. Die Predigt. Röm. 10, 9—17. Kath. Von des Königs Sohn. Joh 4, 46—53.					
8	Sonntag	19. n. Trinit.	20. n. Pfingst.			Wiesen werden ge- wässert. Merke: die Spätjahrbewässerung wirkt am meisten be- fruchtend.	
9	Montag	Dionys	Dionys (14 N.)			Obstbau. Die Obst- ernte wird jetzt allge- mein vorgenommen.	
10	Dienstag	Iustus Jonas	Franz Borgias			Obstmost wird bereitet.	
11	Mittwoch	Burkhard	Belagius, M.			Weinbau. Es be- ginnt die Traubenlese.	
12	Donnerstag	Max	Maximilian M.			Rath: Lese nicht zu früh. Der Wein wird später besser u. du be- kommst höhere Preise.	
13	Freitag	Eduard	Eduard Kön.			Die Quantität nimmt wenig ab. Lese nicht gute u. schlechte Beeren zusammen, sondern sor- tire u. mache zweierlei Preise.	
14	Samstag	Kallixtus	Burkhard B.			Weidenbau. Willst du Weidenanlagen ma- chen, so rigole jetzt den Platz auf 50 cm Tiefe.	
42.		Prot. Die Gegenseitigkeit 1c. Hebr. 10, 19—25. Kath. Zachäus auf dem Feigenbaum. Luf. 19, 1—10.					
15	Sonntag	20. u. Trinit.	21. Allg. Kirchw.				
16	Montag	Gallus Abt	Gallus Abt				
17	Dienstag	Hedwig	Hedwig K. W.				
18	Mittw.	Lukas	Lukas Evang.				
19	Donnst.	Ferdinand	Ferdinand K.				
20	Freitag	Wendelin	Wendelin Hirte				
21	Samstag	Ursula	Ursula J. M.				
43.		Prot. Die Sünden der Zunge. Jak. 3, 1—10. Kath. Vom Zinsgroßchen. Matth. 22, 15—21.					
22	Sonntag	21. u. Trinit.	22. u. Pfingst.				
23	Montag	Severin	Severin B.				
24	Dienstag	Raphael	Raphael, Erz.				
25	Mittw.	Krispin	Krispin, Sch.				
26	Donnst.	Amanda	Bernward B.				
27	Freitag	Sabina	Sabina, Jvo				
28	Samstag	Simon Judas	Simon Juda				
44.		Prot. Salte, was du hast. Offenb. Joh. 3, 7—13. Kath. Von Jairi Töchterlein Matth. 9, 18—26.					
29	Sonntag	22. u. Trinit.	23. u. Pfingst.				
30	Montag	Hartmann	Fest d. Reliq.				
31	Dienstag	Wolfgang	† Wolfgang B.				

1893	
atum	
5.	
12.	
19.	
26.	
Wochentage	
1	Mi
2	Do
3	Fre
4	Sa
45.	So
5	Mo
6	Di
7	Mi
8	Do
9	Fre
10	Sa
11	So
46.	Mo
12	Di
13	Mi
14	Do
15	Fre
16	Sa
17	So
18	Mo
47.	Di
19	Mi
20	Do
21	Fre
22	Sa
23	So
24	Mo
25	Di
48.	Mi
26	Do
27	Fre
28	Sa
29	So
30	Mo
	Got
	Auf

1893

Elfter Monat
Windmonat

November hat 30 Tage

Neumond 8. Nov. — Erstes Viertel 16. Nov.
— Vollmond 23. Nov. — Letztes Viertel 30. Nov.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
5.	7 22	4 56	9 34
12.	7 34	4 47	9 13
19.	7 45	4 38	8 53
26.	7 55	4 32	8 37



Nach dem 100j. Kalender soll
d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
Trocken und heiter; den 5. und
6. sehr stürmisch, worauf Regen
folgt; vom 17. an zu Nebelbil-
dung geneigt und kühl; der 25.
bringt Regen, der bis zum Schlusse
dauert.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Wond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender
1 Mittwoch	Luitpold	Allerheiligen	☾	In Haus u. Hof wird gedroschen, die Winterfütterung einge- theilt. Man beginnt auch mit der Mast der Ochsen.	
2 Donnerstag	Viktorine	Aller Seelen	☾	In Garten wird mit Umstoßen weiter gemacht.	
3 Freitag	Jda	Birmin, Sub.	☾	In Feld. Getrei- de-, Hackfrucht-, Acker- und Futter- bau. Dungfahren, auch kann jetzt gepflügt, ge- falkt u. gemergelt wer- den. Mit Tiefspflügen wird fortgemacht.	
4 Samstag	Sigmund	Karolus Bor.	☾	Tabakbau. Bei pas- sender Bitterung wird der Tabak abgehängt.	
45. Prot. Das Versäumnis ic. Hebr. 12, 11—15. Kath. Christus stift ic. Matth. 8, 23—27.					
5 Sonntag	Reform.-Fest	24. u. Pfingst.	☾	Hopfenbau. Zu Hopfenanlagen kann ge- rodet werden.	
6 Montag	Leonhard	Leonhard Abt	☾	Wiesen. Fahre jetzt Dünger, Erde, Com- post, Kalk, Mergel auf deine Wiesen. Die Spätjohrwässerung setze, wenns nicht ge- friert, fort.	
7 Dienstag	Willibrord	Florent. Engelb.	☾	Obstbau. Wer Obst- bäume im Spätjahr setzt, hat es in diesem Monat zu thun, für den Frühjahrbaumsatz aber sind jetzt die Baum- löcher zu graben, damit der aufgeworfene Bo- den über Winter aus- frieren kann.	
8 Mittw.	Gottfried	4 gekr. Mart.	☾	Merke: Mache die Baumlöcher tief und weit genug, mindestens 1 Meter tief und eben so breit.	
9 Donnerstag	Theodor	Theodor M.	☾	Weinbau. Die Re- ben werden gehackt und zugezogen.	
10 Freitag	Mart. Luther	Andreas Avell.	☾	Weidenbau. Es kann hiezu noch rigolt werden.	
11 Samstag	Martin B.	Martinus B.	☾		
46. Prot. Menschenwerk ic. Phil. 2, 12—18. Kath. Vom Unkraut ic. Matth. 13, 24—30.					
12 Sonntag	24. u. Trinit.	25. u. Pfingst.	☾		
13 Montag	Driccius	Stanislaus K.	☾		
14 Dienstag	Petrus, Zerline	Zosaphat B. M.	☾		
15 Mittwoch	Leopold	Leopold, Bert.	☾		
16 Donnst.	Ottmar	Edmund, Dtm.	☾		
17 Freitag	Hugo, Hilba	Hilba J	☾		
18 Samstag.	Gottschalk	Otto Abt	☾		
47. Prot. Brot vom Himmel. 2. Mos. 16, 1—8. Kath. Vom Senfkornl. ic. Matth. 13, 31—35.					
19 Sonntag	Ernte-u. Dankf.	26. u. Pfingst.	☾		
20 Montag	Felix	Emilie, Amos	☾		
21 Dienstag.	Kolumban	Maria Dpferng.	☾		
22 Mittwoch	Cäcilia	Cäcilia, J. M.	☾		
23 Donnst.	Klemens	Klemens P.	☾		
24 Freitag	Johann Knog	Johann v. Kr.	☾		
25 Samstag	Katharina	Kathar. (14 N.).	☾		
48. Prot. Der Fezt wird von der oberst. Kirchenbeh. bestimmt. Kath. Vom Gräuel ic. Matth. 24, 15—35.					
26 Sonntag	Dag- u. Bettag	27. u. Pfingst.	☾		
27 Montag	Buffo	Klodwig, Bilh.	☾		
28 Dienstag	Sothenes	Albertus Magn.	☾		
29 Mittwoch	Noe	Elisab. Bona.	☾		
30 Donnst.	Andreas	Andreas Ap.	☾		

Gott hat die Gradheit selbst an's Herz genommen:
Auf gradem Weg ist Niemand umgekommen.

1893 | **Zwölfter Monat Wintermonat** | **Dezember hat 31 Tage** | Neumond 8. Dez. — Erstes Viertel 16. Dez. — Vollmond 23. Dez. — Letztes Viertel 30. Dez.

Datum	Sonnen-		Tageslänge St. M.
	Aufgang u. M.	Untergang u. M.	
3.	8 3	4 29	8 26
10.	8 10	4 27	8 17
17.	8 17	4 28	8 11
24.	8 21	4 31	8 10
31.	8 22	4 33	8 16



Nach dem 100j. Kalender soll d. Wetter sich, wie folgt, gestalten:
Den 1. heiter, dann bis 15. Wind mit Schnee, vom 16. bis 21. sehr kalt; vom 22. bis 29. neblig u. wolfig, darauf Schnee u. am Jahreschlusse starke Kälte.

Wochentage	Evangelisch	Katholisch	Mond- lauf	Allgemeine Grundsätze	Notiz-Kalender.
1 Freitag	Longinus	Natalie, Elig.	☾		
2 Samstag	Aurelia	Bibiana J. M.	☽		
49.	Prot. Einzug Jesu in Jerusalem. Matth. 21, 1—9. Kath. Zeichen des jüngsten Tages. Luf. 11, 25—33.			In Haus u. Hof. Es wird gedroschen, die Fruchtböden in Ordnung gehalten, fleißig in den Stallungen nachgesehen, die Viehhaltung u. Fütterung m. Sorgfalt betrieben. Drehe Strohseile. Schüge dieselben durch Einhandeln gegen Mäusefraß Kaufe Kraftfutter, am besten gemeinsam mit deinen Berufsgenossen durch den Konsumverein. Je richtiger du das Futter für dein Vieh zusammensetzest, desto besser und rascher verwerthet sich dasselbe, desto schneller kommst du somit zum Geld und deinen Feldern kommt der Zulauf der Kraftfuttermittel zu gut.	
3 Sonntag	1. Advent	1. Advent	☽		
4 Montag	Barbara	Barbara (14 N.)	☽		
5 Dienstag	Abigail	Petrus Chysol.	☽		
6 Mittwoch	Nikolaus	Nikolaus B.	☽		
7 Donnerstag	Agathon	Ambrosius K.	☽		
8 Freitag	Mar. Kinkart	M. uub. Gmpf.	☽		
9 Samstag	Benj. Sch	Leotadia J.	☽		
50.	Prot. Die Zukunft zc. Luf. 21, 25—36. Kath. Johannes Gefandtschaft. Matth. 11, 2—10.				
10 Sonntag	2. Advent	2. Advent	☽		
11 Montag	Damasius	Waldemar	☽		
12 Dienstag	Gangolf	Adelheid Kais.	☽		
13 Mittwoch	Lucia	Lucia M., J.	☽		
14 Donnerstag	Nikafius	Spiridion	☽		
15 Freitag	Christiana	Christiana	☽		
16 Samstag	Adelheid	Eusebius B. M.	☽		
51.	Prot. Johannes im Gefängnis. Matth. 11, 2—10. Kath. Johannes Zeugnis. Joh. 1, 19—28.			Im Feld Getreide-, Hackfrucht-, und Ackersutterbau. Mit Tiefpflügen wird fortgemacht, wenn es die Bitterung erlaubi, schwache Wintersaaten überdüngen. Tabakbau. Abhängen u. Fermentiren. Weidenbau. Die Zeit zum Weidenschneiden ist gekommen. Schneide immer dicht am Mutterstock. Lasse keine langen Zapfen stehen. Vom rechtzeitigen und richtigen Schnitt hängt Ertrag und Dauer der Weidenanlagen ab.	
17 Sonntag	3. Advent	3. Advent	☽		
18 Montag	Bunibald	Mar. Erwart.	☽		
19 Dienstag	Klemens	Nemesius	☽		
20 Mittwoch	Christ. M.	+ IV. Oton.	☽		
21 Donnerstag	Thomas Ap	Winter-Anfang	☽		
22 Freitag	Beatrix	+ Servulus B.	☽		
23 Samstag	Dagobert	+ Viktoria J.	☽		
52.	Prot. Er ist mitten unter zc. Joh. 1, 19—38. Kath. Im 15. Jahre Tiberii. Luf. 3, 1—6.				
24 Sonntag	4. Advent	4. Advent	☽		
25 Montag	1. Weihnacht	Weihnacht.	☽		
26 Dienstag	11. Weihnacht.	Stephan. Erz.	☽		
27 Mittwoch	Joh. Evang.	Johannes Ap.	☽		
28 Donnerstag	Unschul. Kinder	Unschul. Kinder	☽		
29 Freitag	Jonathan	Thomas Erz.	☽		
30 Samstag	David K.	Melanie, David	☽		
53.	Prot. Sim. Lob- u. Danklied. Luf. 2, 33—40. Kath. Von Simeon u. Anna. Luf. 2, 33—40.				
31 Sonntag	1. n. Weihn.	2. n. Weihn.	☽		

Deut-
schen Nei-
27. Jan.
Auguste
Tochter
sein. —
geb. zu
Bade
Baden, K
seinem B
seines B
Großher
inspeltun
Lothringe
Gren.-Ag
1. Bad.
Ag. Nr.
General,
Louise
+ Deutsh
Wih. Lu
und Herz
den 9. Ju
Infanter
à la suite
Preuß. G
verm. auf
Gilda C
den 5. N
geb. zu K
1881 mit
wegen. —

I. Die
gehören z
des Zn
Förderung
Staatsan
Chef d
Refere
bereinigun
richteme
Techni
Regierung
Refere
Geheimer
Techni
Oberregier

Die G
Kataster
übertragen
Vorsta
Techni
Rechts